

**Modulhandbuch für den Studiengang
Master of Arts Musikinformatik**

(Stand: 15.06.2022)

Modul: Advanced Composition and Sound Design for Film and Games				Modul-Kennnummer: 120-506	
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand für vollständiges Modul	Lehrformen
1. bis 2.	jährlich (Beginn zum WS)	2 Sem.	8	240 Stunden, davon - 120 Präsenzstudium - 120 Selbststudium	- Seminar - Projektarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul: Musik und Sound Design für Film und Games I S+Ü: Filmbezogene Musikproduktion und Sound Design oder vergleichbare Qualifikation				
Verwendbarkeit	MA MI, künstl. SP		Pflicht		
	MA MI, wiss. SP		Wahlpflicht		
	Voraussetzung für Abschlussarbeiten im Bereich Musik und Sound Design für Film und Games				
Modulverantwortliche	Damon Lee, Christoph Seibert, Studienkommissionsleiter				

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis einer breiten Palette von Musik für Film und Games - Fähigkeit, großformatige und komplexe Musik- und Sounddesign-Elemente in Film- und Spielwelten einzubinden

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Vorträge, Präsentationen und Diskussionen zu musik- und klangbezogenen Themen für Film und Games, einschließlich theoretischer und historischer Perspektiven, sowie moderner Produktionspraktiken - technische und kreative Übungen zur Entwicklung von Fähigkeiten zur Herstellung und Implementierung von Assets - Möglichkeiten und Strategien der Zusammenarbeit bei größeren Projekten - Fokus auf ungewöhnlichen, unabhängigen, experimentellen oder anderweitig nicht zum Mainstream gehörenden Quellen, deren Thema sich jedes Jahr ändert

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	SWS	ECTS	Benotung / Modulnote	Anm.*
Seminar: Music for Film 2	2	2	T	
↳ Projektarbeit und Präsentation (ca. 15 Minuten)	-	2	L, P (50%)	
Seminar: Adaptive Music for Games 2	2	2	T	
↳ Projektarbeit und Präsentation (ca. 15 Minuten)	-	2	L, P (50%)	

Modul: Visuelle Programmierung der Klangverarbeitung und räumlichen Synthese				Modul-Kennnummer: 120-507	
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand für vollständiges Modul	Lehrformen
1. bis 2.	jährlich (Beginn zum WS)	2 Semester	8	240 Stunden, davon - 120 Präsenzstudium - 120 Selbststudium	- Seminar - Projektarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme	Module: Symbolische Programmierung, Kreatives Programmieren I/II oder vergleichbare Qualifikation	
Verwendbarkeit	MA MI, künstl. SP MA MI, wiss. SP	Pflicht Pflicht
Modulverantwortliche	Marlon Schumacher, Christoph Seibert, Studienkommissionsleiter	

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> - Fortgeschrittene Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der visuellen Programmierung in Bezug auf Klangverarbeitung und Raumklangsynthese - Fähigkeit der Anwendung von Konzepten der symbolischen Signalverarbeitung in künstlerischen und wissenschaftlichen Projekten

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Abstraktion und Modellierung von digitalem Klang als symbolisches Material. Anwendungen Funktional-algorithmischer u. objekt-orientierter Klangverarbeitung - Einführung in räumliche Klangwahrnehmung und Prinzipien grundlegender Verräumlichungsverfahren (Perzeptuell, Physikalisch, Signalbasiert) für Diffusion, Spatialisierung, Schallfeldreproduktion, installative Kontexte u. unorthodoxe Lautsprecheranordnungen - Verfahren und Anwendungen zur Integration von Klangsynthese- und Spatialisierungsalgorithmen nach Gesichtspunkten räumlich-auditiver Szenenanalyse

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	SWS	ECTS	Benotung / Modulnote	Anm.*
Seminar: Symbolische Klangverarbeitung und Analyse/Synthese	2	2	T	
Projektarbeit 1, symbolische Klangverarbeitung (einschl. Referat oder Ausarbeitung in Textform, ca. 5.000 Zeichen)	-	2	L, P (50%)	
Seminar: Visuelle Programmierung der Raumklangsynthese (Spatialisierung)	2	2	T	
Projektarbeit 2, Raumklangsynthese (einschl. Referat oder Ausarbeitung in Textform, ca. 5.000 Zeichen)	-	2	L, P (50%)	

Modul: Philosophische und ästhetische Aspekte der Musikinformatik				Modul-Kennnummer: 120-508	
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand für vollständiges Modul	Lehrformen
1. bis 2.	jedes Semester	2 Sem.	7	210 Stunden, davon - 60 Präsenzstudium - 150 Selbststudium	- Vorlesung mit Kolloquium - Seminar

Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang				
Verwendbarkeit	MA MI, künstl. SP		Pflicht		
	MA MI, wiss. SP		Pflicht		
Modulverantwortliche	Christoph Seibert, Studienkommissionsleiter				

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis aktueller philosophischer und ästhetischer Diskurse von musikinformatischer Relevanz - Befähigung zur kritischen Lektüre anspruchsvoller Texte aus der Philosophie und Ästhetik - Befähigung zur kritischen und theoretischen Reflexion musikinformatischer Praktiken

Lehrinhalte
- Behandlung wechselnder Themen aus der Musikinformatik hinsichtlich philosophischer und ästhetischer Aspekte

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	SWS	ECTS	Benotung / Modulnote	Anm.*
Vorlesung mit Kolloquium zu philosophischen und ästhetischen Aspekten der Musikinformatik	2	2	T	
↳ Referat (ca. 20 Min.)	-	1	L	
Seminar zu philosophischen und ästhetischen Aspekten der Musikinformatik	2	2	T	
↳ Referat (ca. 30 Min.)	-	1	L	
Essay zu einem in der Vorlesung oder dem Seminar behandeltem Thema (10.000 bis 15.000 Zeichen)	-	1	L, P (100%)	

Modul: Aktuelle Entwicklungen der Musikinformatik				Modul-Kennnummer: 120-509	
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand für vollständiges Modul	Lehrformen
1. bis 3.	jedes Semester	3 Semester	5	150 Stunden, davon - 50 Präsenzstudium - 100 Selbststudium	- Seminar

Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang	
Verwendbarkeit	MA MI, künstl. SP MA MI, wiss. SP	Pflicht Pflicht
Modulverantwortliche	Marlon Schumacher, Christoph Seibert, Studienkommissionsleiter	

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die aktuellen Entwicklungen bezüglich wissenschaftlicher Fragestellungen, technologischer Entwicklungen und künstlerischer Praktiken innerhalb verschiedener Bereiche der Musikinformatik - Überblick über die einschlägigen Publikationsorgane und künstlerischen Foren mit Relevanz für die Musikinformatik - Befähigung zur selbstständigen und zielgerichteten Recherche von Fachliteratur - Befähigung zur kritischen Lektüre von Fachliteratur - Befähigung zur Analyse und Bewertung musikinformatischer Praktiken

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Literaturrecherche - wissenschaftliche Publikationsprozesse - kritische Lektüre von wissenschaftlichen Fachzeitschriften, Magazinen, Foren und Blogs - Ausstellungs- und Konzertbesuche - kritische Auseinandersetzung mit aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen, technologischen Entwicklungen und künstlerischer Praktiken innerhalb verschiedener Bereiche der Musikinformatik

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	SWS	ECTS	Benotung / Modulnote	Anm.*
Seminar im 1. Semester	1	1	T	
Seminar im 2. Semester (einschl. Referat, ca. 30 Min.)	1	2	T	
Seminar im 3. Semester (einschl. Referat, ca. 30 Min.)	1	2	T	

Modul: Praxismodul Musikinformatik I				Modul-Kennnummer: 120-601	
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand für vollständiges Modul	Lehrformen
3.	Jedes Semester	1 Semester	6	180 Stunden, davon - 150 Praktikum - 30 Selbststudium	- Praktikum

Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang	
Verwendbarkeit	MA MI, künstl. SP MA MI, wiss. SP	Pflicht Pflicht
Modulverantwortliche	Marc Bangert, Damon Lee, Marlon Schumacher, Christoph Seibert, Studienkommissionsleiter	

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Fähigkeit zur Teamarbeit - Integrationsfähigkeit in neue fachliche und soziale Umfeldler - Sammlung berufsbezogener Erfahrungen

Lehrinhalte
- Praktikum, wahlweise an einer hochschulexternen Einrichtung

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	SWS	ECTS	Benotung / Modulnote	Anm.*
Praktikum (extern oder intern)	–	5	T	
↳ Praktikumsbericht (ca. 10.000 Zeichen)		1	L	

Modul: Praxismodul Musikinformatik II				Modul-Kennnummer: 120-602	
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand für vollständiges Modul	Lehrformen
3.	Jedes Semester	1 Semester	8	240 Stunden, davon - 30 Betreuung - 210 Projektarbeit	- Projektarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang	
Verwendbarkeit	MA MI, künstl. SP MA MI, wiss. SP	Pflicht Pflicht
Modulverantwortliche	Marc Bangert, Damon Lee, Marlon Schumacher, Christoph Seibert, Studienkommissionsleiter	

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Bearbeitung eines selbstgewählten Themas, Durchführung eines Projektes oder Mitarbeit an einem Institutsprojekt (das Thema der Studien- oder Projektarbeit sollte nicht mit dem Thema der Masterarbeit identisch sein) - Erwerb der Arbeitstechniken und Einüben der Arbeitsdisziplin zur Durchführung einer größeren Projekt- oder Studienarbeit - Fähigkeit, die jeweiligen Inhalte und Ergebnisse angemessen zu erläutern und darzustellen - Vertiefung der Kenntnisse in einem selbstgewählten Spezialgebiet

Lehrinhalte
- selbstständige Durchführung der Studien- oder Projektarbeit zu einem selbstgewählten Thema bei regelmäßiger Betreuung

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	SWS	ECTS	Benotung / Modulnote	Anm.*
Projektarbeit 1 (schriftl. Arbeit, 25.000 bis 30.000 Zeichen oder praktische Arbeit mit schriftlicher Dokumentation, 10.000 bis 15.000 Zeichen)	–	4	L, P (50%)	
Projektarbeit 2 (schriftl. Arbeit, 25.000 bis 30.000 Zeichen oder praktische Arbeit mit schriftlicher Dokumentation, 10.000 bis 15.000 Zeichen)	–	4	L, P (50%)	

Modul: Masterkolloquium				Modul-Kennnummer: 115-501	
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand für vollständiges Modul	Lehrformen
1. bis 3.	jedes Semester	3 Semester	6	180 Stunden, davon - 90 Präsenzstudium - 90 Selbststudium	- Kolloquium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zum Studiengang	
Verwendbarkeit	MA MW MA MI, künstl. SP MA MI, wiss. SP	Pflicht Pflicht Pflicht
Modulverantwortliche	Betreuende Dozenten, Studienkommissionsleiter	

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Bandbreite musikinformatischer und musikwissenschaftlicher Themen von Masterarbeiten und Dissertationen - Fähigkeit zur kritischen Reflexion und fachlichen Diskussion

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Themen des Master-Kolloquiums

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	SWS	ECTS	Benotung / Modulnote	Anm.*
Teilnahme am Kolloquium, 1. Semester	2	2	T	
Teilnahme am Kolloquium, 2. Semester	2	2	T	
Teilnahme am Kolloquium, 3. Semester	2	2	T	

Modul: Masterprüfung				Modul-Kennnummer: 110-610	
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	ECTS-Punkte	Studentischer Arbeitsaufwand für vollständiges Modul	Lehrformen
4.	jedes Semester	1 Semester	30	900 Stunden, davon - 40 Präsenz/Betreuung - 860 Selbststudium	- schriftl. Arbeit - Vortrag im Kolloquium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss aller bzw. Teilnahme an allen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen				
Verwendbarkeit	MA MI, künstl. SP	Pflicht			
	MA MI, wiss. SP	Pflicht			
	MA MW	Pflicht			
Modulverantwortliche	Betreuende Dozenten, Studienkommissionsleiter				

Qualifikationsziele
- Fähigkeit zur vertieften eigenständigen Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Themenfeld des Studiengangs oder einer künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeit

Lehrinhalte
- ergeben sich aus dem gewählten Thema

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	SWS	ECTS	Benotung / Modulnote	Anm.*
Masterarbeit (ca. 100.000 bis 120.000 Zeichen ohne Bibliografie und Anhänge; Sprache: deutsch oder englisch; eine Ergänzung der schriftl. Arbeit durch eine künstlerische oder wissenschaftlich-technische praktische Arbeit oder eine empirische Forschungsarbeit bei entsprechender Reduzierung des Umfangs ist möglich)	–	28	L, P	(a)
mündl. Verteidigung der Masterarbeit (ca. 20 Min.)	–	–	P	(a)
Vortrag im Kolloquium (ca. 45 Min.)	–	2	L	

Anmerkungen:

- (a) Zusammensetzung der Modulnote nach relativen Gewichtungen gemäß der jeweils gültigen Studien- und Prüfungsordnung